

regelkonforme Vermessung von Laufstrecken



sind 10 km = 10 km?

- Eine korrekte Streckenlänge ist für den Veranstalter eine Sache der Ehrlichkeit und Transparenz gegenüber den Läuferinnen und Läufern. Damit die Leistungen verschiedener Veranstaltungen untereinander vergleichbar sind, macht es Sinn, die angebotenen Strecken durch einen lizenzierten Streckenvermesser vermessen zu lassen. Dieser kümmert sich dann auch um das Zertifikat des Leichtathletikverbandes.
- Leider scheuen viele Veranstalter den Aufwand und die Kosten für eine DLV Vermessung und vermessen selbst und verwenden dazu unterschiedliche Hilfsmittel wie GPS, Messrad, Fahrradacho, Smartphone oder eine Vermessung am Computer (z.B. GPSies). Doch jede dieser Messmethoden liefert ein anderes Ergebnis.

Laufstreckenvermessung

sind 10 km = 10 km?

- Jeder kann das ja mal selbst ausprobieren und läuft dazu einige Runden auf der Rundbahn auf einem Sportplatz. Unterschiedliche GPS-Uhren liefern unterschiedliche Ergebnisse. Keines ist korrekt.



Vorteile einer DLV Streckenvermessung

- Nur eine DLV Vermessung ist reproduzierbar und erfolgt immer mindestens 2-fach.
- Kosten fallen nur einmalig für die Vermessung an. Bei unveränderter Strecke kann das DLV-Zertifikat nach 5 Jahren zweimal um weitere 5 Jahre verlängert werden.
- Eine DLV vermessene Strecke stellt auch ein Servicemerkmal dar.
- Für eine bestenlistenfähige Strecke vergibt der DLV ein eigenes Logo, mit dem die Veranstaltung beworben werden kann.
- Auch kann mit der Streckenvermessung durch einen Presseartikel auf den Lauf aufmerksam gemacht werden.



Vorteile einer DLV Streckenvermessung

LEICHTATHLETIK

Der Mahle-Lauf wird zum Halbmarathon

Die Strecken werden für die 17. Auflage neu vermessen und sollen künftig exakt 5, 10 und 21,1 Kilometer lang sein

Von Julia Klassen | Erstellt: 17. März 2018, 00:00 Uhr

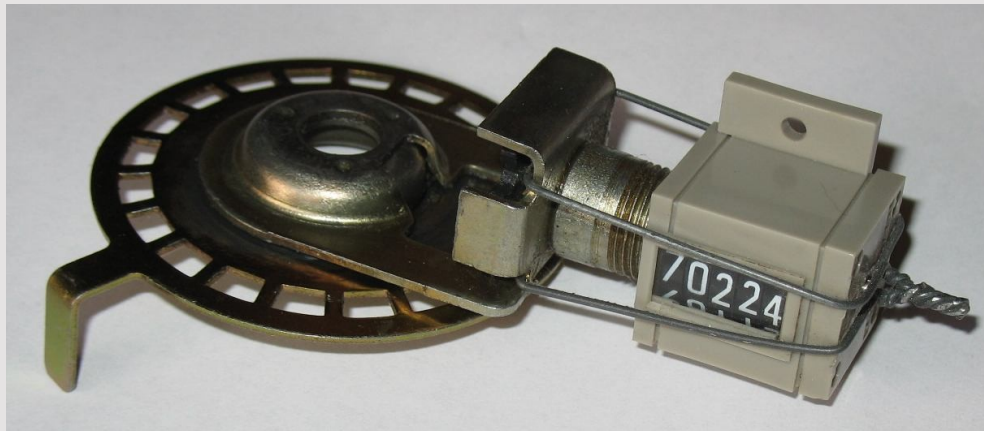


Rafael Treite (li.) und Michael Weber haben unbestechliche Hilfsmittel, um die Streckenlänge des Mahle-Laufs exakt festzustellen. Foto: Klassen

Die Teilnehmer des 17. Mahle-Laufs können sich in diesem Jahr auf einige Neuerungen freuen. Zum ersten Mal wird beim Mühlacker Volkslauf ein echter Halbmarathon angeboten. Start und Ziel sind außerdem bei der 17. Auflage zentral auf dem Kelterplatz gelegen – und die Richtung ändert sich ebenfalls.

Entwicklung

- Anfang der 1960er Jahre befasste sich der Amerikaner Ted Corbitt, der in mehreren Lauforganisationen tätig war, mit der exakten Vermessung von Lauflangstrecken und wendete dabei die kalibrierte Fahrradmethode an, eine Methode, die noch heute üblich ist.
- 1971 entwickelte Alan Jones ein Messgerät basierend auf ein Zählwerk, wie es in IBM Geräten zum Einsatz kam:



Entwicklung

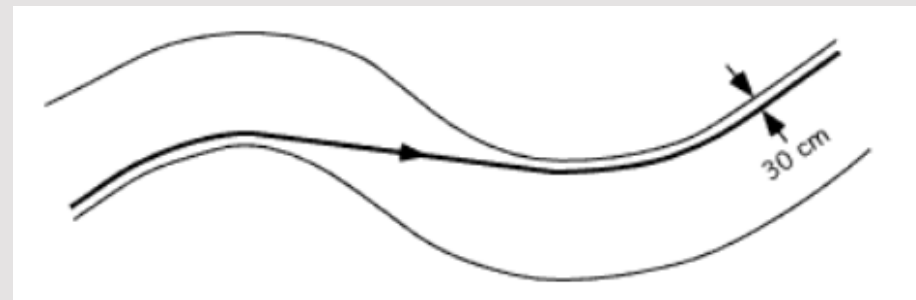
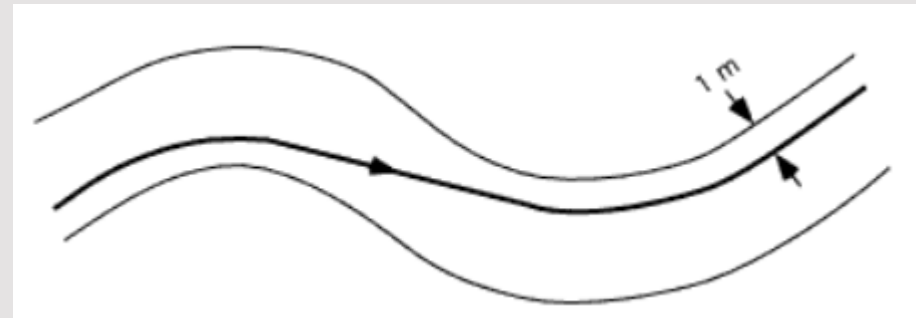
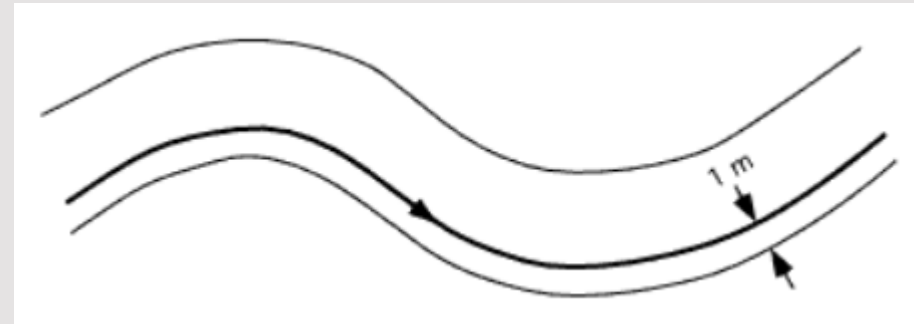
- Der Jones-Counter war geboren. Produziert von seinem Sohn Clain wird er an der Vorderachse eines Fahrrades montiert und zählt schlicht und einfach Einheiten. Bei diesem Modell ist eine Einheit ca. 9 cm Wegstrecke.



- Parallel dazu wurden Grundsätze zur Streckenvermessung definiert, die 1976 bei der Vermessung der Olympischen Marathonstrecke in Montreal angewendet wurden, wie vor allem das Shortest Possible Route (SPR) Konzept.

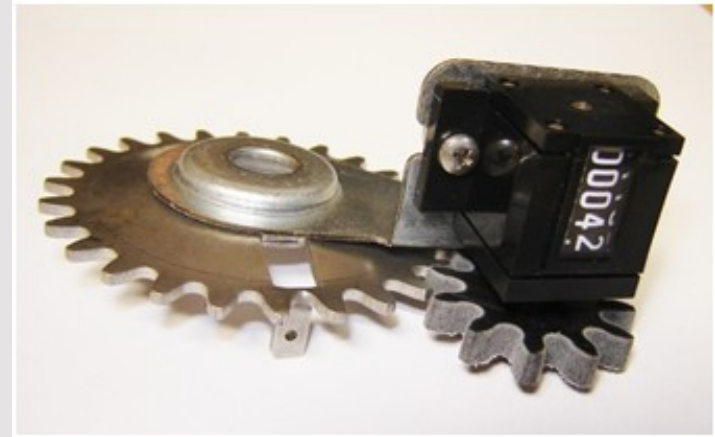
Entwicklung

- Wurde bis dahin in etwa 1 m vom Straßenrand nur auf der üblichen Laufstrecke am rechten Straßenrand (bei Rechtsverkehr) vermessen,
- wurde seit Montreal 1976 die kürzest mögliche Laufstrecke (SPR) vermessen.
- Heute lehnt man sich an die Regeln auf der Rundbahn an und misst mit einem Abstand von 30 cm zum Straßenrand und damit die Strecke, die ein Läufer auch als Ideallinie laufen kann.



Entwicklung

- Der Ingenieur Pete Riegel (+2018) brachte 2008 eine verbesserte Version des Jones Counters, den JR (Jones Riegel) Counter heraus, der 2014 durch ein dickeres Zahnrad optimiert wurde und bis heute vertrieben wird.
- Ganz neu auf dem Markt ist der vom englischen Streckenvermesser Phil Cook entwickelte sogenannte Cook-Jones Counter. Dieser hat den Vorteil, dass man das Zählwerk abmontieren kann, ohne das Vorderrad ausbauen zu müssen.



Internationale Wettkampfregele

Internationale Wettkampf-Regeln (Auszug)

Regel 240 – Straßenläufe – Der Kurs

240.3 Die Strecke für die Straßenläufe ist entlang des kürzest möglichen Weges zu vermessen, den ein Läufer bei dieser genehmigten Strecke nehmen kann. ...

Die Streckenlänge darf nicht kürzer sein als die offizielle Strecke für den Wettbewerb. Bei Veranstaltungen gemäß Regel 1.1a, b, c und f darf die Toleranz der Vermessung nicht mehr als 0,1% betragen (d.h. beim Marathon 42 m). Die Länge der Strecke soll im Voraus von einem von der IAAF anerkannten Straßenstreckenvermesser zertifiziert worden sein.

Anmerkung 1: Zur Vermessung ist die »kalibrierte Fahrrad-Messmethode« anzuwenden.

Anmerkung 2: Um zu verhindern, dass bei einem späteren Nachmessen die Strecke als zu kurz befunden wird, ist bei ihrem Anlegen ein »Sicherheitsfaktor« einzubeziehen, der bei der Fahrrad-Methode 0,1% betragen soll, d.h. jeder Streckenkilometer hat eine »Messlänge« von 1001 m. ...

Eckpunkte der Streckenvermessung



Die folgenden acht Schritte sind für eine plausible Streckenvermessung erforderlich:

1. Festlegung der Wettkampfstrecke
2. Auswahl und Vermessung der Eichstrecke
3. Kalibrieren des Messgeräts „Fahrrad + Jones-Counter“
4. Vermessung der Wettkampfstrecke (zweifach)
5. Nachprüfung des Messgeräts „Fahrrad + Jones-Counter“
6. Berechnung der vermessenen Wettkampfstrecke
7. Korrektur der Wettkampfstrecke
8. Erstellung des Vermessungsprotokolls mit Streckenplan

Graduierung von Streckenvermessern

Grad D erfolgreiche Teilnahme an einem Streckenvermessungs-Lehrgang. Anschließend sind Streckenvermessungen im nationalen Bereich möglich.

Grad C die Hochstufung erfolgt automatisch nach dem ersten an den DLV eingereichten und von ihm zertifizierten Vermessungsprotokoll für einen Straßenlauf. Dieser Status erlaubt Streckenvermessungen im nationalen Bereich bis hin zu Deutschen Meisterschaften. Die Zertifizierung erfolgt durch den DLV.

Grad B erfolgreicher Abschluss des Upgrade Lehrgangs C → B. Dieser Status erlaubt Streckenvermessungen im kontinentalen Bereich bis hin zu Europa-meisterschaften. Die Zertifizierung kann durch IAAF/AIMS erfolgen, was Voraussetzung dafür ist, dass Läuferinnen und Läufer Qualifikationszeiten für Weltmeisterschaften und Olympische Spiele laufen können. Ebenfalls Bedingung für die Anerkennung von Weltrekorden.

Grad A auch hier gibt es einen Upgrade Lehrgang B → A. Dieser Status erlaubt weltweite Streckenvermessungen einschließlich Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen.

Beantragung, Formulare, Informationen

- WLV Webseite www.wlv-sport.de

🏠 VERBAND NEWS **WETTKAMPF** KINDER JUGEND BREITENSPORT BILDUNG SHOP LEISTUNGSSPORT

NEWS WETTKAMPF

WETTKAMPFREGLN

- Startrecht
- COSA Software

FACHAUSSCHUSS

WETTKAMPFORGANISATION

TOP EVENTS

MEISTERSCHAFTEN

- Meldungen

KAMPFRICHTER

- Aktuelles
- Kari-Ausschuss
- Kari-ArGe BaWü
- Jung-Kampfrichter
- Kreiskampfrichterwarte
- Kari-Lehrstab
- Aus- und Fortbildung
- Info-Material und Hilfsmittel
- Regelecke

BESTENLISTENFÄHIGE LAUFVERANSTALTUNGEN

- Anmeldung / Genehmigung
- Streckenvermessung
- Genehmigte Laufveranstaltungen mit bestenlistenfähiger Strecke

ERGEBNISSE

BESTENLISTEN

Service

- Kontakt
- Newsletter
- Suche
- Downloads
- Partner
- Vereinsaccount
- Impressum
- Datenschutz

- DLV Webseite
www.leichtathletik.de/service/wettkampfororganisation/vermessung-von-strassenlaeufen/

Beantragung, Formulare, Informationen

LEICHTATHLETIK.DE

Suchbegriff



NEWS TV TERMINE ERGEBNISSE NATIONALMANNSCHAFT TRAINING FIT & GESUND LAUFEN JUGEND SENIOREN VERBAND **SERVICE**

Start › Service › Wettkampfororganisation › Vermessung von Straßenläufen

Vermessung von Straßenläufen

Ansprechpartner für Streckenvermessung

Die Streckenvermesser:

- DLV-Streckenvermesser (nach Landesverband) (Stand: 25.04.2018)
- DLV-Streckenvermesser (nach Graduierung) (Stand: 25.04.2018)
- DLV-Streckenvermesser von A bis Z (Stand: 25.04.2018)
- Standorte der DLV-Streckenvermesser in Deutschland (jpeg / Stand: 30.04.2018)

Vermessungsprotokoll Straßenwettbewerbe

Die im Download-Paket erhältliche Anleitung bieten dem DLV-Streckenvermesser einen Leitfaden für die Erstellung des Vermessungsprotokolls an. Vordruck und Anleitung sind an den Inhalt des „Handbuch für DLV-Streckenvermesser“ und an die zu diesem Thema international publizierten Arbeitsmaterialien angelehnt. Grundlage sind die Internationalen Wettkampfgeln (IWR) in Verbindung mit der Deutschen Leichtathletikordnung (DLO).

Bestimmungen, Satzung,
Vordrucke

Arbeitsmaterialien und
Broschüren

Vermessung von
Straßenläufen

Ausrichtung Deutscher
Meisterschaften:
Anforderungsprofile

Ausschüsse,
Kommissionen und Nat.
Offizielle

Beantragung, Formulare, Informationen

Download-Pakete

Vermessungsprotokoll für Straßenwettbewerbe - Formularsatz für DLV-Streckenvermesser (April 2018 / zip)

Vermessungsprotokoll für Straßenwettbewerbe - Verlängerungsantrag für Vereine/Veranstalter (April 2018 / zip)

Vermessungsprotokoll für Straßenwettbewerbe - Muster und Anleitung (April 2018 / zip)

Infos zur Streckenvermessung

 Handbuch für den DLV-Streckenvermesser - 4. Auflage

DLV-Blockdiagramm zur Streckenvermessung (Stand: 18.04.2018)

IAAF-Blockdiagramm zur Streckenvermessung

 Hinweise für Veranstalter zur Laufstreckenvermessung (national) - April 2018

 Hinweise für Veranstalter zur Laufstreckenvermessung (international) - April 2018

Genehmigte Straßenstrecken

 Genehmigte Straßenstrecken / bestenlistentauglich (Stand: 25.06.2018)

 Genehmigte Straßenstrecken / nicht bestenlistentauglich (Stand: 25.06.2018)

UNSERE PARTNER



KONTAKT

DLV-Beauftragte für
Streckenvermessung: **Karl-
Josef Roth**
Udo Brandt